

# Halde (Reggenschwil)

## Kategorie

Flurname (Wiese, Ackerland).

## Bedeutung

«Abhang».

## Bemerkungen

Der Streifen entlang vom Waldrand wurde früher auch *Stoketen* (1881) bzw. *Stockfeld* (1900) genannt.

## Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 172.

Kartenausschnitte: 09\_Enggwil; 20\_Lehn-Enggwil; 36\_Reggenschwil Süd.

## Belege

- 1889: Halde [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 172]  
Handänderungsprotokoll vom 01.03.1889.
- 1907: Halde [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 172]  
Handänderungsprotokolle vom 29.05.1907 und 30.07.1907.
- 2014: Halde  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.
- 2020: Halde  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Abhang».

Eine Halde ist ein Abhang bzw. ein Hang, was die Realprobe bestätigt. Das Wort Halde geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= Halde, Abhang, steile Bergwiese). (Vergleiche zu «Halde»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 264)